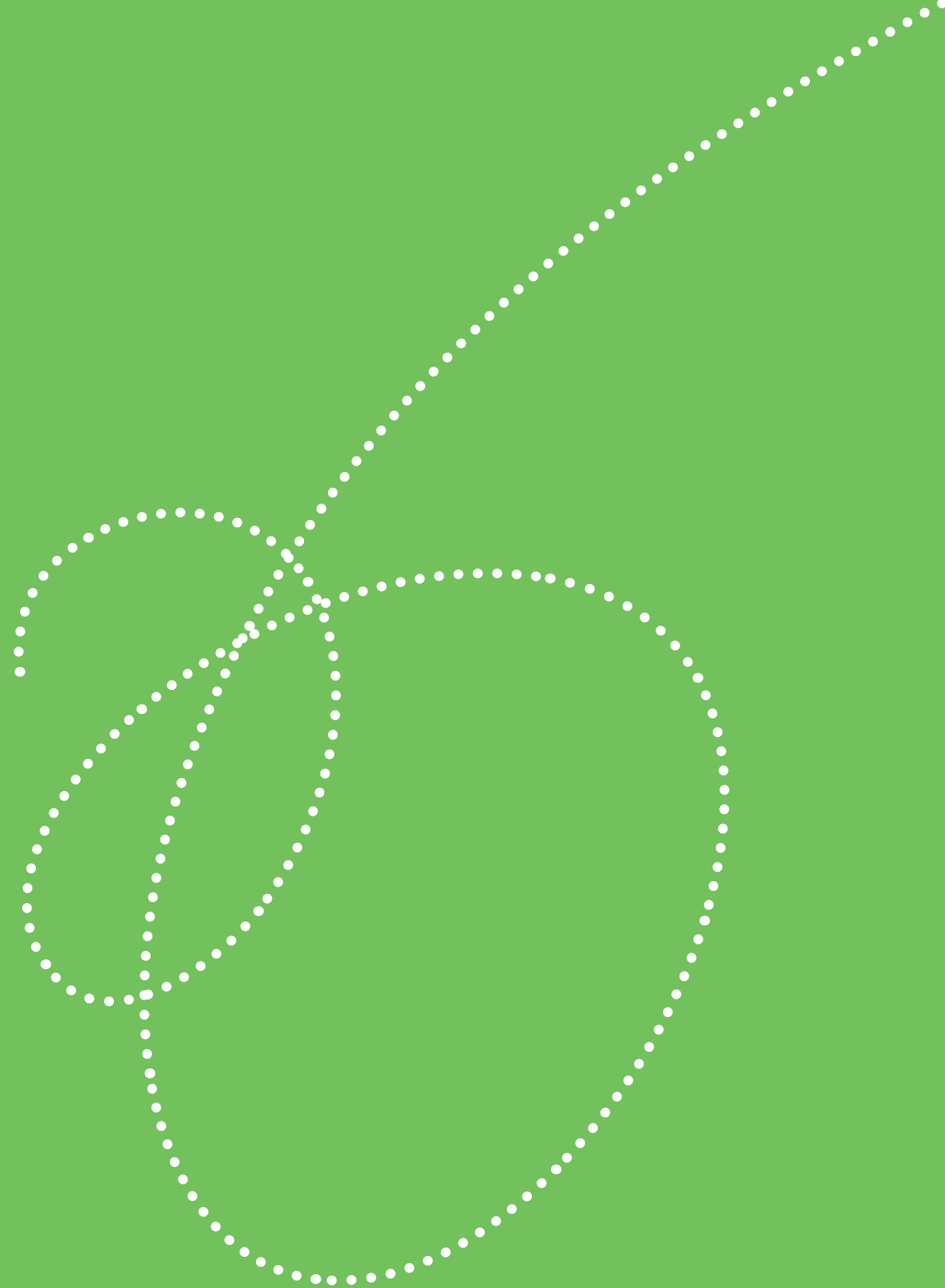


Orientieren. Vernetzen. Durchstarten.

**Modul-Angebote zur
Berufsorientierung**





Einleitung:	Orientieren. Vernetzen. Durchstarten.	2
Modul 1	Praktikumssuche	5
Modul 2	Digitale Angebote zur Berufsorientierung	6
Modul 3	Übergänge nach der Schule	7
Modul 4	Bewerbungen	8
Modul 5	Auswahltests und Vorstellungsgespräche	9
Modul 6	Peer-to-Peer	10
Modul 7	Fachlehrkräfte	11
Modul 8	Vor Ort / FriendsDay	13
Modul 9	Hospitationen	14
Modul 10	JobXperience	15
Modul 11	Kleinstmesse	16
Modul 12	Elternveranstaltung	17
Modul 13	Backstage-Jobtour	19
Modul 14	Rotary Ausbildungsmesse	20

Orientieren. Vernetzen. Durchstarten.

AUF DEM WEG IN DEN BERUF

Der Übergang von der Schule in den Beruf (ÜSB) wird von Schülerinnen und Schülern seit jeher als herausfordernd erlebt. Für viele ist damit noch immer die Vorstellung verbunden, eine „Entscheidung fürs Leben“ treffen zu müssen.

Aktuell suchen Unternehmen und Einrichtungen aufgrund des demografischen Wandels und anderer Faktoren händeringend Auszubildende und Mitarbeitende. Ausbilderinnen und Ausbilder treten vermehrt an Schulen heran, um für sich und die angebotenen Ausbildungsberufe Werbung zu machen. Zusätzlich versuchen Unternehmen der Personaldienstleistung unterschiedliche Projekte an den Schulen zu platzieren, um ihre Dienstleistung im ÜSB zu vermarkten. Die Berufsorientierung (BO) für die einzelnen Schülerinnen und Schüler droht zu fragmentieren und Verwirrung zu stiften.

Die Kooperationspartner der Jugendberufsagentur – Berufsbildungszentrum Bad Segeberg und Agentur für Arbeit Elmshorn – haben sich mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Kreis Segeberg mbH (WKS) verständigt, gemeinsam Module zur Berufsorientierung anzubieten. Die Module sind miteinander verzahnt und ergänzen den Berufsorientierungsunterricht an den allgemeinbildenden Schulen mit den Zielen, einerseits die Qualität zu steigern und andererseits den Bildungs- und Wirtschaftsstandort für die Zukunft der jungen Menschen, des gesamten Kreises Segeberg und der Unternehmen zu stärken.



UNSER NETZWERK FÜR EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Die angebotenen Module zur Berufsorientierung werden von verschiedenen Fachkreisen und Institutionen veranstaltet. Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen entnehmen Sie bitte den Infokästen der jeweiligen Modulseiten.



Jugendberufsagentur im Kreis Segeberg
<https://www.deine-jba.de>



BBZ Bad Segeberg
www.bbz-se.de



Agentur für Arbeit Elmshorn
www.arbeitsagentur.de



Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg
www.wks-se.de



Kreishandwerkerschaft Mittelholstein
www.handwerk-mittelholstein.de



Rotary Club Segeberg
<https://segeberg.rotary.de>



Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung www.schleswig-holstein.de



Unsere Module zur Berufsorientierung.

Angebote für Kooperationsschulen des BBZ Bad Segeberg

Möglichkeiten und Wege

PRAKTIKUMSSUCHE

Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse stehen vor der Herausforderung, einen Praktikumsplatz zu finden und stellen sich die großen Fragen:

- Wie finde ich Praktikumsbetriebe oder -einrichtungen?
- Wie trete ich an Betriebe oder Einrichtungen heran?
- Was muss ich vor, während und nach einem Praktikum beachten?

Diese Fragen werden im Unterricht von der Berufsberatung beantwortet.



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- Unterrichtseinheit 45 Minuten
- im Klassenverbund

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit | Lukas Hebel, Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | lukas.hebel@arbeitsagentur.de

Die Online-Welt der Bundesagentur für Arbeit

DIGITALE ANGEBOTE ZUR BERUFSORIENTIERUNG

In dieser Unterrichtseinheit lernen Schülerinnen und Schüler die wichtigsten digitalen Tools und Angebote der Bundesagentur für Arbeit kennen und erfahren, wie sie diese eigenständig und gezielt nutzen können:

- Welche digitalen Angebote zur Berufsorientierung gibt es (z. B. BERUFE.NET, BERUFE.TV, Check-U, planet-beruf.de)?
- Wie kann ich digitale Tools für meine Praktikums- und Berufswahl nutzen?
- Wo finde ich zuverlässige Informationen über Ausbildungsberufe und Angebote für freie Ausbildungsplätze?



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- Unterrichtseinheit zwischen 45 und 90 Minuten
- im Klassenverbund (Computerraum oder Tablet-Nutzung empfohlen)

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit | Lukas Hebel, Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | lukas.hebel@arbeitsagentur.de

Welche Wege stehen mir offen?

ÜBERGÄNGE NACH DER SCHULE

Der Schulabschluss rückt näher – doch was kommt danach? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinander, die sich nach dem Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) oder dem Mittleren Schulabschluss (MSA) bieten:

- Welche schulischen und beruflichen Wege gibt es nach dem ESA oder MSA?
- Welche Ausbildungen oder weiterführenden Schulen kommen für mich infrage?
- Was ist, wenn ich noch nicht genau weiß, was ich machen möchte?
- Wer unterstützt mich beim Übergang in Ausbildung oder Schule?

Ziel ist es, den Jugendlichen eine erste Orientierung zu geben, ihre eigenen Interessen mit den Möglichkeiten abzugleichen und ihnen Mut für die nächsten Schritte zu machen.

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen mit ESA oder MSA
- Unterrichtseinheit 45 Minuten
- im Klassenverbund

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit | Lukas Hebel, Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | lukas.hebel@arbeitsagentur.de

Der erste Eindruck zählt!

BEWERBUNGEN

Ob auf Papier oder per E-Mail – eine gute Bewerbung öffnet Türen. In dieser Unterrichtseinheit lernen Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Formen der Bewerbung kennen und erfahren, worauf es bei einer überzeugenden Darstellung ihrer Person ankommt:

- Was gehört in eine vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen)?
- Wie unterscheidet sich eine klassische schriftliche Bewerbung von einer digitalen Bewerbung?
- Was sind typische Fehler – und wie vermeide ich sie?
- Wo finde ich Vorlagen und Unterstützung bei der Erstellung?



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, insbesondere in Abschlussjahrgängen
- Unterrichtseinheit zwischen 45 und 90 Minuten
- im Klassenverbund (ggf. Computerraum)

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit | Lukas Hebel, Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | lukas.hebel@arbeitsagentur.de

Sicher auftreten – souverän bestehen

AUSWAHLTESTS UND VORSTELLUNGSGESPRÄCHE

Viele Unternehmen nutzen Auswahltests und Bewerbungsgespräche, um die passenden Auszubildenden zu finden. In dieser Unterrichtseinheit bereiten sich Schülerinnen und Schüler gezielt auf diese Situationen vor und erfahren, worauf es dabei ankommt:

- Was erwartet mich in einem Einstellungstest – und wie kann ich mich vorbereiten?
- Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?
- Welche Fragen werden häufig gestellt – und wie antworte ich überzeugend?
- Worauf sollte ich bei Auftreten, Kleidung und Körpersprache achten?



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse, insbesondere in Abschlussjahrgängen
- Unterrichtseinheit zwischen 45 und 90 Minuten
- im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts
- im Klassenverbund

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit | Lukas Hebel, Teamleitung Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | lukas.hebel@arbeitsagentur.de

So habe ich meine Ausbildung gestartet!

PEER-TO-PEER

Auszubildende dualer oder schulischer Ausbildungsberufe aus dem ersten oder zweiten Ausbildungsjahr stellen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts vor:

- „Wie ich den Übergang von der Schule in den Beruf geschafft habe.“
- „So habe ich herausgefunden, welche Ausbildung zu mir passt.“
- „So habe ich den passenden Betrieb gefunden.“
- „Das hätte ich mal vorher wissen sollen!“



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- Unterrichtseinheit zwischen 45 und 90 Minuten
- im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts
- im Klassenverbund

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de

Tätigkeiten, Berufswege und Karrieremöglichkeiten

FACHLEHRKRÄFTE

Die Fachlehrkräfte des Berufsbildungszentrums stellen die unterschiedlichen dualen Ausbildungsberufe im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts praktisch vor und zeigen Karrieremöglichkeiten und -wege auf:

- spezifische Merkmale und Aufgaben
- Tätigkeiten, Werkzeuge und Materialien
- Qualifizierungsmöglichkeiten:
 - in der Ausbildung (Erwerb zusätzlicher Schulabschlüsse)
 - nach der Ausbildung (Meister / Techniker / Studium)
- Wege und Möglichkeiten der Selbstständigkeit
- bei fehlenden Abschlüssen:
Welche Schulabschlüsse kann ich am BBZ erwerben?

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- Unterrichtseinheit zwischen 45 und 90 Minuten
- im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts
- im Klassenverbund

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de

Ich baue mit Kindern **Brücken** aus Bauklötzen für unsere **Zukunft**



Bereits der ESA macht den Weg für eine pädagogische Ausbildung frei.

Weitere Informationen zur zwei- oder dreijährigen Ausbildung sozialpädagogische Assistenz (SPA) unter erzieherhelden.de



Besuch des **BBZ Bad Segeberg**



VOR ORT / FRIENDSDAY

Das BBZ lädt z. B. im Rahmen des FriendsDays Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte ein, sich vor Ort ein Bild über das Schulgebäude, die Unterrichtsräume, die Ruheräume, aber auch die Lehrkräfte und das Beratungspersonal zu machen.

Das Berufliche Gymnasium stellt sich mit den Fachrichtungen Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft vor und informiert über den Weg zum Abitur am BBZ Bad Segeberg und die weiteren Karrieremöglichkeiten. Die Fachschule für Landwirtschaft sowie die Fachschule für Erzieherinnen und Erzieher geben Einblicke in die Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung. Die Berufsfachschulen für kaufmännische und sozialpädagogische Assistenz zeigen den Weg einer schulischen Berufsausbildung auf. Sie erklären, wie im Rahmen dieser Bildungsangebote die Fachhochschulreife bzw. der Mittlere Schulabschluss erworben werden kann. Auch die verschiedenen Formen der Ausbildungsvorbereitung mit dem Erwerb höherer Schulabschlüsse werden vorgestellt.

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 8./9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- eine Vormittags- oder Nachmittagsveranstaltung
- im Klassenverbund oder klassenübergreifend

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de

Einblicke in duale und schulische Ausbildungen

HOSPITATIONEN

Am BBZ wird dual ausgebildet – von Bankkaufleuten über Landwirte bis zu zahnmedizinischen Fachangestellten. Insgesamt 19 verschiedene Ausbildungsberufe und weitere pädagogische Berufe können die Schülerinnen und Schüler durch die Hospitationen kennenlernen. Sie wählen einen oder mehrere Berufe aus und besuchen den entsprechenden Unterricht, um Lehrkräfte, Ausbildungsinhalte und insbesondere die derzeitigen Auszubildenden kennenzulernen.

Die Hospitationen finden im Rahmen der vom SHIBB Landesamt initiierten „Woche der beruflichen Bildung“ statt.

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 8. - 13. Klasse
- eine Vormittags- oder Nachmittagsveranstaltung
- Einzelteilnahme, im Klassenverbund oder klassenübergreifend

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de



Woche der
Beruflichen
Bildung SH



Finde dein Talent!

JOBXPERIENCE

Seit mittlerweile vier Jahren führt das BBZ Bad Segeberg in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein das Projekt „JobXperience“ durch.

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus sehr unterschiedlichen Ausbildungsberufen zwei aus, die sie näher kennenlernen möchten. In insgesamt sechzehn Nachmittagsunterrichten vermitteln die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die Fachlehrkräfte in den Werkstätten des BBZ Bad Segeberg und der Kreishandwerkerschaft praktische Grundkenntnisse.

Neben dem Lernen mit allen Sinnen werden auch erste theoretische Grundlagen vermittelt. Interessierten kann auf diesem Weg außerdem der direkte Kontakt zu Ausbildungsbetrieben vermittelt werden.

Die Plätze sind begrenzt!

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- wöchentlicher praktischer Unterricht, insgesamt 16 Wochen, mittwochs 13:05 - 15:25 Uhr
- schulübergreifende Lerngruppen

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de



Betriebe kommen in die Schule

KLEINSTMESSE

Gerade in den ländlichen Gebieten des Kreises Segeberg suchen kleine und mittlere Unternehmen häufig vergeblich nach Nachwuchs. Gleichzeitig fehlen den Schülerinnen und Schülern Kontakte zu ortsnahen Praktikums- oder Ausbildungsbetrieben.

Um dies zu ändern, haben sich der Arbeitgeberservice (AGS) der JBA und die Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg (WKS) dazu entschieden, in Aulen oder Sporthallen von Gemeinschaftsschulen Kleinstmessen durchzuführen, um Angebote zum niedrigschwelligen Kennenlernen und zur Vermittlung bereitzustellen.



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 8./9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- eine Vormittags- oder Nachmittagsveranstaltung
- im Klassenverbund oder klassenübergreifend

KONTAKT:

Bundesagentur für Arbeit, Arbeitgeberservice | Michaela Krebs
BadSegeberg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg | Till Gottstein
gottstein@wks-se.de

Karriere durch Ausbildung!

ELTERNVERANSTALTUNG

Eltern nehmen nach wie vor einen großen, wenn auch indirekten Einfluss auf die Entscheidungen im Übergang von der Schule in den Beruf und wünschen sich verständlicherweise für ihre Kinder die optimalen Karrierechancen. Häufig sind sie der Überzeugung, dass das Abitur mit anschließendem Studium der erfolgversprechende Weg ist. Aber stimmt das tatsächlich?



Eine Auszubildende oder ein Auszubildender berichtet über die persönlichen Erfahrungen und beruflichen Möglichkeiten in der dualen Ausbildung.

FÜR WEN UND WIE?

- Eltern der Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- eine Abendveranstaltung
- Elternabend / Elternveranstaltung

KONTAKT:

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de

Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg | Till Gottstein
gottstein@wks-se.de

SCHÜLERINNEN UND REGIONALE UNTERNEHMEN ZUSAMMENBRINGEN

Berufe finden mit dem Stärkenmatching!



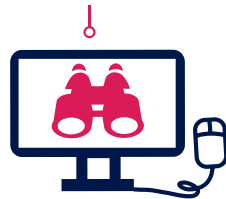
PRAKTIKUM HANSEBELT



Welcher Beruf interessiert die SchülerInnen?



Was sind deren Stärken?



Berufsfinder benutzen!



Das Unternehmen kontaktieren.



Praktikum um die Ecke gefunden!



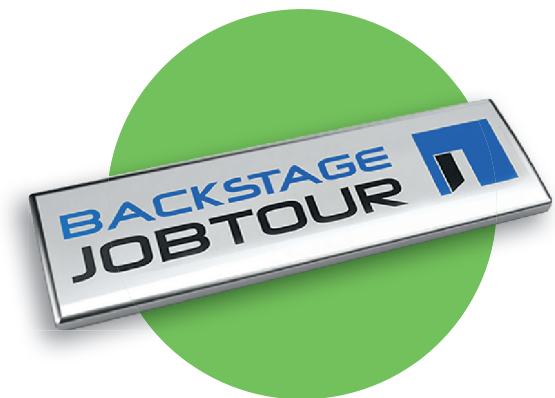
www.praktikum-hansebelt.de

Unternehmen öffnen die Tür!

BACKSTAGE-JOBTOUR

Schülerinnen und Schüler haben bereits konkrete Vorstellungen von ihrem zukünftigen Beruf, möchten sich jedoch noch über den richtigen Ausbildungsbetrieb informieren.

Hier hilft die Backstage-Jobtour: Ausgewählte Betriebe laden zum Besuch ein, um ihr Unternehmen vor Ort vorzustellen.



FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse an Gemeinschaftsschulen
- eine Vormittags- oder Nachmittagsveranstaltung
- Einzelveranstaltung

KONTAKT:

Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg
Till Gottstein | gottstein@wks-se.de



Extra: Ausbildungsmesse

ROTARY AUSBILDUNGSMESSE

Der Rotary Club Segeberg veranstaltet seit mittlerweile 40 Jahren eine Berufs- und Ausbildungsmesse, auf der sich regionale und überregionale Arbeitgeber sowie Bildungseinrichtungen präsentieren. Die Messe wird gemeinsam mit dem BBZ und der WKS organisiert und findet jährlich im September / Oktober in der Aula des EduArt (bisher Kreissporthalle) statt.

Die Anmeldung erfolgt über den folgenden Link:
www.berufemap.de/se-anmeldung

FÜR WEN UND WIE?

- Schülerinnen und Schüler der 8. - 13. Klassen sowie deren Eltern
- EduArt | Theodor-Storm-Straße 9-11 | 23795 Bad Segeberg
- Einzelteilnahme oder im Klassenverbund

KONTAKT:

Rotary-Club | Timm Emser
ausbildungsmesse.segeberg@gmail.com

BBZ Bad Segeberg | Oliver Scheling
04551/9631-17 | oliver.scheling@bbz-se.de

Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg | Till Gottstein
gottstein@wks-se.de



Gestaltung: www.danielasarau.de



JBA
Jugendberufsagentur
im Kreis Segeberg

Finde Deinen Weg.

Das Modulangebot zur Berufsorientierung ist eine Kooperation der JBA (Jugendberufsagentur Segeberg), des BBZ Bad Segeberg (Berufsbildungszentrum Bad Segeberg), der Bundesagentur für Arbeit und der WKS (Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg).